

Pro Bowl 2020 – Alles was du über das All-Star-Game der NFL wissen musst

Während die Vorbereitungen für den Super Bowl LIV laufen, steht an diesem Wochenende noch ein Football-Spiel auf dem Kalender. Der Pro Bowl 2020 wird das vierte Jahr in Folge in Orlando ausgetragen, was eine Art Auftakt zur Super Bowl-Woche darstellt.

Gemäß der derzeitigen NFL-Richtlinien werden keine Spieler der [San Francisco 49ers](#) oder der [Kansas City Chiefs](#) an diesem Spiel teilnehmen (eine Belohnung für das Erreichen des Super Bowls, da das Spiel eine Woche vor dem Ligafinale stattfindet). Da die Spieler der Chiefs und 49ers nicht teilnehmen, musste die Liga für das jährliche All-Star-Game die Spieler beider Teams ersetzen.

Pete Carroll und der Trainerstab der Seattle Seahawks werden das Team der NFC leiten, und John Harbaugh und der Trainerstab der Baltimore Ravens werden das AFC-Team coachen.

So kann man sich das Spiel anschauen, die Regeländerungen, und darunter findet man die vollständige Spielerliste für beide Mannschaften.

Der Pro Bowl 2020 im TV

Datum: Sonntag, 26. Januar | Uhrzeit: 21:00 Uhr

Ort: Camping World Stadium (Orlando, Florida)

TV: ProSieben Maxx | Stream: DAZN

Zwei neue Regeln werden im Pro Bowl

2020 getestet

Die NFL ergreift Maßnahmen, um den Pro Bowl spannender zu machen, und überdenkt einen Vorschlag zur Regeländerung aus den Eigentümersammlungen des letzten Jahres, um das Spiel aufzupeppen.

In der letzten Offseason schlugen die Denver Broncos eine Regeländerung vor, "um eine Alternative zum Onside Kick zu bieten, die es einem Team, das im Spiel zurückliegt, ermöglicht, nach einem Punktegewinn den Ballbesitz zu behalten". Die Regeländerung hätte den Mannschaften die Möglichkeit gegeben, einen 4th und 15 Versuch von der eigenen 35-Yard-Line aus zu probieren.

Die NFL lehnte den Vorschlag zunächst ab, nahm die Gespräche jedoch im November wieder auf. Der Pro Bowl wird diese Regel nun in abgewandelter Form testen.

Da es beim Pro Bowl keine Kickoffs gibt, ist ein derartiger Versuch nach jedem Score möglich bzw. auch wahrscheinlich.

Die NFL Teams haben im Jahr 2019 25 Mal 4th & 15 (oder mehr) Versuche ausgespielt, wobei 6 von 25 Versuchen (24 Prozent) erfolgreich waren. Die Erfolgsquote bei Onside Kicks lag in den letzten beiden Jahren unter 10 Prozent.

Eine weitere neue Regel, die getestet werden soll

Die NFL versucht auch, die Regel rund um "illegale shifts" anzupassen. Somit könnte es künftig weniger False Starts geben.



Wir benötigen Ihre Zustimmung um den Inhalt von Twitter laden zu können.

Mit dem Klick auf den Dienst werden durch den mit uns gemeinsam Verantwortlichen Twitter [Twitter Inc., USA] der

Twitter-Dienst angezeigt, auf Ihrem PC Skripte geladen, personenbezogene Daten erfasst und Cookies gespeichert. Mit Hilfe der Cookies ist Twitter in der Lage, die Aktivitäten von Personen im Internet zu verfolgen und Werbung zielgruppengerecht auszuspielen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Hier klicken um den Inhalt zu aktivieren.](#)

PGJsb2NrcXVvdGUgY2xhc3M9InR3aXR0ZXItHdHZXQ0iIGRhdGEtd2lkdGg9IjU1MCIgZGF0YS1kbnQ9InRydWUiPjxwIGxhbmc9ImVuIiBkaXI9Imx0ciI+SGVyZSYjMzk7cyBhIGxvb2sgYXQgdGhlIHR3byBydWxlIGNoYW5nZXMgd2UmIzM5O2xsIGJlIHRlc3RpbmcgYXQgPGEgaHJlZj0iaHR0cHM6Ly90d2l0dGVyLmNvbS9oYXNodGFnL1Byb0Jvd2w/c3JjPWhhc2gmYW1w03JlZl9zcmM9dHdzcmMlNUV0ZnciPiN0cm9Cb3dsPC9hPiAyMDIw0ia8YSBocmVmPSJodHRwczovL3QuY28vYWduV2JkaTViQSI+aHR0cHM6Ly90LmNvL2FnblldiZGk1YkE8L2E+IDxhIGhyZWY9Imh0dHBz0i8vdC5jby9sUzZqQXFFZUw4Ij5waWMudHdpdHRlcj5jb20vbFM2akFWRWVMOdWvYT48L3A+Jm1kYXNo0yB0RkkgT2ZmaWNpYXRpbmcgKEB0RkxPZmZpY2lhdGluZykgPGEgaHJlZj0iaHR0cHM6Ly90d2l0dGVyLmNvbS90RkxPZmZpY2lhdGluZy9zdGF0dXMvMTIx0TYzNTg2Nzk4NTMzNDI3Nz9yZWZfc3JjPXR3c3JjJTVFdGZ3Ij5KYW51YXJ5IDIxLCAyMDIwPC9hPjwvYmxvY2ttdW90ZT48c2NyaXB0IGFzeW5jIHNYZ0iaHR0cHM6Ly9wbGF0Zm9ybS50d2l0dGVyLmNvbS93aWRnZXRzLmpzIiBjaGFyc2V0PSJldGYt0CI+PC9zY3JpcHQ+

Die Regeländerungen werden den Pro Bowl interessanter machen, insbesondere wenn sich die Teams dazu entschließen, öfters den 4ten und 15 auszuspielen. Es könnte ein Zeichen dafür sein, was uns in der Saison 2020 und darüber hinaus in der NFL erwartet.

Die Pro Bowl Roster (Update)

AFC Offense

Quarterback: Lamar Jackson (Ravens); Deshaun Watson (Texans), Ryan Tannehill (Titans)

Anmerkung: Tannehill ersetzt Patrick Mahomes (Chiefs)

Running Back: Nick Chubb (Browns), Derrick Henry (Titans), Mark Ingram (Ravens)

Fullback: Patrick Ricard (Ravens)

Tight End: Mark Andrews (Ravens), Jack Doyle (Colts)

Anmerkung: Doyle ersetzt Travis Kelce (Chiefs)

Wide Receiver: Keenan Allen (Chargers), Jarvis Landry (Browns), Courtland Sutton (Broncos), D.J. Chark (Jaguars)

Anmerkung: Sutton ersetzt DeAndre Hopkins (Texans), Chark ersetzt Tyreek Hill (Chiefs).

Tackle: Ronnie Stanley (Ravens), Laremy Tunsil (Texans), Orlando Brown (Ravens)

Anmerkung: Brown ersetzt Trent Brown (Raiders)

Guard: Mashal Yanda (Ravens); Quenton Nelson (Colts); Joel Bitonio (Browns)

Anmerkung: Bitonio ersetzt David DeCastro (Steelers)

Center: Rodney Hudson (Raiders), Ryan Kelly (Colts)

Anmerkung: Kelly ersetzt Maurkice Pouncey (Steelers)

AFC Defense

Defensive End: Calais Campbell (Jaguars); Melvin Ingram (Chargers), Josh Allen (Jaguars)

Anmerkung: Ingram ersetzt Joey Bosa (Chargers), Allen ersetzt Frank Clark (Chiefs)

Defensive Linemen: Cameron Heyward (Steelers), Geno Atkins (Bengals), Jurrell Casey (Titans)

Anmerkung: Casey ersetzt Chris Jones (Chiefs)

OLB: Von Miller (Broncos); T.J. Watt (Steelers); Matt Judon (Ravens)

ILB: Darius Leonard (Colts), Tremaine Edmunds (Bills)

Anmerkung: Edmunds ersetzt Dont'a Hightower (Patriots)

Cornerback: Stephon Gilmore (Patriots), Tre'Davious White (Bills), Marlon Humphrey (Ravens), Joe Haden (Steelers)

Anmerkung: Haden ersetzt Dont'a Hightower (Patriots)

Free Safety: Minkah Fitzpatrick (Steelers), Earl Thomas (Ravens)

Strong Safety: Jamal Adams (Jets)

AFC Special Teams

Punter: Brett Kern (Titans)

Kicker: Justin Tucker (Ravens)

Long Snapper: Morgan Cox (Ravens)

Return Specialist: Andre Roberts (Bills)

Anmerkung: Roberts ersetzt Mecole Hardman (Chiefs)

Special Teamer: Matthew Slater (Patriots)

NFC Offense

Quarterback: Russell Wilson (Seahawks), Drew Brees (Saints), Kirk Cousins (Vikings)

Anmerkung: Cousins ersetzt Aaron Rodgers (Packers)

Running Back: Dalvin Cook (Vikings), Christian McCaffrey (Panthers), Ezekiel Elliott (Cowboys)

Fullback: C.J. Ham (Vikings)

Anmerkung: Ham ersetzt Kyle Juszczyk (49ers)

Tight End: George Kittle (49ers), Zach Ertz (Eagles)

Hinweis: Kittle wird nicht teilnehmen, da die 49ers im Super Bowl stehen.

Wide Receiver: Julio Jones (Falcons); Michael Thomas (Saints); Mike Evans (Buccaneers), Kenny Golladay (Lions)

Anmerkung: Golladay ersetzt Chris Godwin (Buccaneers)

Hinweis: Jones wird nicht teilnehmen

Tackle: David Bakhtiari (Packers), Tyron Smith (Cowboys); Terron Armstead (Saints), Lane Johnson (Eagles)

Guard: Zack Martin (Cowboys), Brandon Scherff (Redskins), Trai Turner (Panthers)

Anmerkung: Turner ersetzt Brandon Brooks (Eagles)

Center: Jason Kelce (Eagles), Travis Frederick (Cowboys)

NFC Defense

Defensive End: Cameron Jordan (Saints), Danielle Hunter (Vikings), Everson Griffen (Vikings)

Anmerkung: Griffen ersetzt Nick Bosa (49ers)

Defensive Linemen: Aaron Donald (Rams), Fletcher Cox (Eagles), Grady Jarrett (Falcons)

OLB: Chandler Jones (Cardinals), Khalil Mack (Bears), Shaquil Barrett (Buccaneers)

ILB: Luke Kuechly (Panthers), Erik Kendricks (Vikings)

Anmerkung: Kendricks ersetzt Bobby Wagner (Seahawks)

Cornerback: Marshon Lattimore (Saints), Darius Slay (Lions), Kyle Fuller (Bears), Xavier Rhodes (Vikings), Shaquill Griffin (Seahawks)

Anmerkung: Rhodes ersetzt Richard Sherman (49ers); Fuller ersetzt Jalen Ramsey (Rams)

Free Safety: Budda Baker (Cardinals), Eddie Jackson (Bears)

Strong Safety: Harrison Smith (Vikings)

NFC Special Teams

Punter: Tress Way (Redskins)

Kicker: Wil Lutz (Saints)

Long Snapper: Rick Lovato (Eagles)

Return Specialist: Deonte Harris (Saints)

Special Teamer: Cordarrelle Patterson (Bears)